

Aktion für das ländliche Indien



Bis Dezember 2021 hatten 50% der indischen Bevölkerung beide Dosen eines COVID-19-Impfstoffs und 85% der Bevölkerung mindestens eine Dosis erhalten. Indien befindet sich daher in einer Zwischenskala zwischen den afrikanischen Ländern - von denen nur 15 10% ihrer Bevölkerungen mit beiden Dosen versorgt hatten - und Ländern mit hohem Einkommen, von denen viele mehr als 60% mit den zwei Dosen geimpft hatten.

Obwohl der Trend der Impfung in Indien positiv sei, verursachen das Aufkommen neuer Varianten und die ständigen Mengenversammlungen eine noch höhere Gefahr gegenüber der Infektion, insbesondere für die am stärksten gefährdeten Personen.

Trotz des enormen Aufwands der indischen Impfkampagne haben Millionen von Menschen in ländlichen Gebieten des Landes aufgrund ihrer Armutssituation immer noch keinen Zugang zu dem Impfstoff: beispielsweise können viele sich nicht auf öffentlichen Websites registrieren, um Zugang auf den Impfstoff zu haben, entweder weil sie Analphabeten sind, oder weder über Internetverbindung noch Mobiltelefon verfügen; viele tun es auch nicht, weil sie krank sind oder weil sie niemanden haben, der ihnen hilft, sich zu registrieren oder bis zu den Impflokalen zu gehen.

Die hier dargestellte Intervention ist Teil der internationalen Kampagne "A Vaccine for All", die darauf zielt, den universellen Zugang zu Anti-Covid-Impfungen für die Bevölkerungen einkommensschwacher Länder zu fördern, und ergibt sich aus der Zusammenarbeit zwischen AMU - Azione per un Mondo Unito - und der humanitären Organisation Shanti Ashram über ihr „International Center for Child and Public Health (ICPH)“ in Coimbatore.

Land: Indien - Ländliches Gebiet der Stadt Kovaipudur

Protagonisten: 3000 schutzbedürftige Personen und ihre Familien

Gesamtkosten des Projekts: € 53.632

AMU-Beitrag: € 29.905

Projektstatus: im Gange

Lokaler Partner: Shanti Ashram und International Center for Child and Public Health (ICPH)

Geplante Aktivitäten

-
- sensibilisierungskampagne über die Ansteckungsrisiken und die Bedeutung geimpft zu werden durch Versammlungen mit der Bevölkerung in 40 Dörfern, dazu Verbreitung von Informationsmaterial;
- identifizierung der Personen, die durch besondere Risikofaktoren am stärksten gefährdet sind, damit sie Priorität bei der Impfung haben;
- erwerb durch die indischen Behörden von 2.500 Dosen Anti-Covid-Impfstoff, von denen 2.000 durch die Regierung und 500 durch unser Projekt getragen werden: gemäß Bestimmung der indischen Regierung sollen die Kosten für einen gewissen Prozentsatz der gesamten Impfdosen durch Privatkliniken getragen werden;
- impfung von 2.500 Menschen durch die Mobilkliniken, die mit einem Team von Ärzten, Krankenschwestern, Erziehern und Freiwilligen durch die Dörfer reisen werden;
- zusammenarbeit mit den örtlichen Gesundheitsbehörden bei der Impfgenehmigung, beim Austausch über Gesundheitsverfahren und wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie bei der Überwachung der Kampagne;
- rückverfolgung von Impfdaten, Registrierung und Weitergabe der Daten an das nationale Gesundheitssystem und an die Weltgesundheitsorganisation, um die Analyse der Auswirkungen und Ergebnisse der Impfkampagne zu begünstigen.



Es ist möglich, einen beliebigen Betrag auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

c/c Banca Popolare Etica - Filiale di Roma (Ethische Volksbank in Rom)

IBAN: IT58 S050 1803 2000 0001 1204 344 - BIC: CCRTIT2T

jeweils mit Zweck-Vermerk:

Associazione "Azione per un Mondo Unito - Onlus" (Aktion für eine geeinte Welt)

Via Cavalieri di Vittorio Veneto, 11 - 00046 - Grottaferrata (Rome)